

Zeitschrift: Schweizer Pioniere der Wirtschaft und Technik
Herausgeber: Verein für wirtschaftshistorische Studien
Band: 108 (2017)

Artikel: Gut gedruckt : führende Köpfe der Maschinenfabrik Wifag
Autor: Schüpbach, Andrea

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1095733>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT

06 Auftakt

I

08 Carl Winkler (1877–1954)

Gründung und Aufbau der Winkler, Fallert und Cie.

Karl Winkler eröffnet eine Velohandlung in Bern – Gründung der Winkler, Fallert und Cie. – Erste Eigenkonstruktionen und der Umzug auf das Wylerfeld – *Der Arbeitsablauf in der Stereotypie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts* – Winkler baut erfolgreich Stereotypieapparate – Winkler findet Geldgeber und baut seine erste Schnellpresse – *Die Winkler, Fallert und Cie. an der Schweizerischen Landesausstellung 1914* – Umwandlung in eine Aktiengesellschaft – Verstrickungen mit der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg – Winkler beginnt mit dem Bau von Rotationsmaschinen – *Wie funktioniert eine Rotationsmaschine?* – Von Männern und Maschinen: Arbeitsverhältnisse in den 1920er Jahren – *Druckverfahren* – Die Winkler, Fallert und Cie. wird saniert – Gründung der Graphicart – *Umstrittener Osthandel* – Die Firma kämpft sich durch die Krisenjahre – Winkler muss aus seiner eigenen Firma austreten

	<u>II</u>
44	Otto Wirz (1890–1976) Konsolidierung und Modernisierung Ein gelernter Postbeamter wird zum Firmensanierer – Otto Wirz tritt in die Wifag ein – Werkzeugmaschinenfabrikation während des Kriegs – Die Wifag steigt in den Bau von Offsetrotationen ein – Die alte Fabrik wird umgebaut und erweitert – Kampf um den europäischen Markt – Die Schaffung von Personalvorsorgeeinrichtungen – Spannungen zwischen Otto Wirz und Karl Bretscher – Gründung der Polytype in Freiburg – Durchbruch mit der OF V – Mehr Platz für grössere Maschinen – Hochkonjunktur und starke Konkurrenz – Verbesserung der Arbeitsbedingungen – «Grand Old Man» der stadtbernischen Wirtschaft und Politik

	<u>III</u>
80	Ursula Wirz (1929–2007) Innovation und neue Herausforderungen Stabübergabe vom Vater an die Tochter – Die «Zeitungskrise» erfasst die Wifag – Loslösung von der Graphicart – Konzentration auf den Zeitungsdruck und launische Märkte – Hochleistungsmaschinen dank technologischer Innovation – <i>Der «Wifag-Spirit»</i> – Strukturelle Krise, personelle Wechsel, Betriebsschliessung

	<u>ANHANG</u>
102	Bibliographie
104	Bildnachweis
105	Dank
106	Buchhinweise
112	Impressum

Die Autorin

Andrea Schüpbach (*1974), Historikerin (lic. phil.-hist.), hat an der Universität Bern neuere und neueste allgemeine Geschichte, russische Philologie und Volkswirtschaftslehre studiert. Seit 1999 hat sie als Autorin und Projektleiterin an mehreren Gemeinde- und Firmengeschichten mitgewirkt. Während Jahren arbeitete sie als Redaktorin für das Historische Lexikon der Schweiz. Seit 2011 ist sie Mitinhaberin der Firma «Satz & Sätze. Büro für Geschichte».